

## *Das zweite Gehirn*

-Das zweite Gehirn. -

Na, was könnte das wohl sein?

Der Arsch vielleicht? Oder die Nase?

Wo hast du denn bei zu treffenden Entscheidungen entweder ein ungutes Gefühl oder ein gutes Feeling.

Keine Frage. Im Bauch natürlich.

Ein Teil deines Unterbewusstseins.

Man sagt ja auch: Da habe ich ein ungutes Gefühl im Bauch.

Oder aber: Meine Entscheidungen treffe ich aus dem Bauch heraus.

Bei der Frage Gefühl contra Verstand, steht der Sieger meistens von vornherein fest.

Denn: Über 90% aller Informationswege führen durch den Bauch - dort sitzt unser zweites Gehirn mit mehr als hundert Milliarden Nervenzellen. Hier wird jede Entscheidung gefühlsmässig bewertet.

Und diese Entscheidung hat eine enorm hohe Trefferquote: So um die 90%.

Mit Sicherheit ist es ein genetisches Schutzprogramm, welches wir nur vergessen haben.

Auch bringt eine positive Entscheidung aus dem Bauch heraus ein gutes Gefühl mit sich.

Und weitere Folge-Entscheidungen werden positiver und mit mehr Dampf angegangen.

Der Bauch, dein zweites Gehirn, reagiert auch auf Erfahrungswerte. Und auf das Gesetz der Vertrautheit.

Bei ähnlichen vorher getroffenen Entscheidungen, die aber für dich rückwärts losgingen, reagiert der Bauch mit Missmut darauf. Er verkrampft sich auch ein wenig und hemmt dich beim Entscheiden.

Lass dem Bauch auch die Zeit, eine Frage oder eine wichtige Entscheidung zu überdenken.

Geh einfach eine halbe Stunde spazieren.

Oder überschlafe die Sache.

Denn wichtige Entscheidungen, welche die Weichen für die nächsten Jahre oder Jahrzehnte beeinflussen können, die entscheidet man nicht mal so eben aus der Drehung heraus in einer Minute.

Wenn du deinen beiden Gehirnen, wenn sie zweierlei Meinung sind, ganz einfach die Zeit zum nachdenken gibst, indem du die Sache überschläfst, tust du dir nur Gutes damit

Und am nächsten Morgen wirst du dann feststellen, dass beide einer Meinung sind. So oder so.

Fällst du eine Entscheidung, wobei zwei verschiedene Meinungen in den Gehirnen sind, dann erklärst du dir selbst den Krieg.

Und das hat entweder bei beiden oder zumindest bei einem Gehirn eine Krankheit oder ein Unwohlsein zur Folge. Und das kann im Endeffekt sogar Krebs werden. Günstigenfalls nur Dünnschiss.

Beide Gehirne haben nämlich auch ein Unterbewusstsein. Und das arbeitet und quält dich insgeheim.

Tag und Nacht. Ohne, dass du so recht etwas davon mitbekommst.

Einmal warnt dich dein Gehirn im Kopf, die Logik, dein Rechenzentrum.

Zweitens warnt dich dein Bauch, dein Unterbewusstsein.

„Gute Verkäufer“, ich meine hier aber das Lumpenpack darunter, linke Vögel und Gesichtsvermieter, deren oberstes Gesetz Menschenverachtung und Profitgier ist, Lug und Trug ihren schäbigen Alltag bestimmen, sind darauf geschult, ihre Opfer schon nach wenigen Worten auf ihre Schiene zu locken und sie dann einzuspinnen. Und zwar in der Form, dass ihr Opfer garnicht erst zum Denken kommt, sondern in eine gezielte Falle tappt. Und das alles noch mit einem obermenschenfreundlichen Gesicht.

Also, nicht nur die Augen und Ohren auf, sondern auch auf deine beiden inneren Stimmen hören.

Dann liegst du fast immer bei 100%. Wenn du dann eines Tages Oma oder Opa bist, denke bitte an diese Story und an deinem treuen Erzähler und Mitbewohner auf dem Planeten *Hollywut*. -Gottes Irrenhaus. -